

# Gemeindebrief

4  
2017

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde  
St. Nicolai Copenbrügge  
mit Dörpe und St. Marien Marienau

Dezember  
Januar  
Februar



KIRCHE MIT MIR.<sup>DE</sup>

KIRCHENVORSTANDSWAHL

# KIRCHEMITMIR.de



„Kirche? - Ohne mich!“ So denkt der eine oder die andere. Nicht auszudenken, wenn Alle so denken würden. So Vieles, was unser Leben wertvoll macht, würde dann fehlen. In unserem Zusammenleben im Ort, genauso

wie im Land, der Welt und natürlich der Kirche. KIRCHE MIT MIR – mit DIR – mit UNS ist unfassbar wertvoll. Ich sehe darin großes Zukunftspotential. Auch hier bei uns.

Aber verstehen kann ich es ja. Für Viele ist KIRCHE eine fremde Heimat. Man ist zwar getauft und auch konfirmiert, aber so richtig ‚warm geworden‘ ist man mit KIRCHE nicht. Da ist die Sprache, die oft fremd klingt. Da ist der Glaube an überholt Scheinendes. Da sind Traditionen ‚von Gestern‘ mit Riten, die nicht in die Zeit passen wollen.

Als Pastor nehme ich die Vorbehalte wahr und ernst. Jede kirchliche Handlung versuche ich darum so zu gestalten, dass die Menschen sich hineingenommen fühlen. Jede Predigt ist der Versuch, das Wort Gottes in der Sprache des Alltags zu sagen. Und doch sagt mir auch meine Frau, dass ich mit mancher ‚Kirchenvokabel‘ wieder zu viel Vorkenntnis vorausgesetzt habe. „Dem Volk auf’s Maul schauen“ (wie Luther es sagt) ist gar nicht so einfach.

In der Rückschau auf dieses Jahr sehe ich solche und solche Menschen vor mir. Die, die KIRCHE MIT MIR sind und die, die Ausgetreten sind. Über die Gründe erfahre ich wenig. Oft fehlte es wohl an den richtigen Berührungspunkten. Noch öfter aber liegt es am Geld. Umso größer ist meine Freude darüber, wie selbstverständlich viele Gemeindeglieder die Arbeit unserer KIRCHE unterstützen. Die meisten mit der Kirchensteuer

und viele auch mit ihren Spenden.

Ein besonderes Geschenk Gottes aber sind für mich die Vielen, die dazugehören wollen, die sich am Gemeindeleben beteiligen und bei KIRCHE mitmachen. Die Gottesdienste in verschiedenen Formen sind oft gut besucht. Die Nachfrage nach Taufen, kirchlichen Hochzeiten, Bildungs- und Beratungsangeboten ist wieder gestiegen. Immer treffe ich neue Gesichter gerade in unserem „evfa“ (Familienzentrum) an. So soll KIRCHE sein.

KIRCHE, das ist ja nicht zuerst das Gebäude, die Institution, der Pastor... KIRCHE, das sind WIR ALLE. Christinnen und Christen, die sich bewusst – oft auch unbewusst – JESUS zum Vorbild genommen haben und in seinem Sinne handeln und leben.

KIRCHEMITMIR.de – so heißt die Kampagne zur Kirchenvorstandswahl am 11. März 2018. Dann werden in der Evangelischen Landeskirche Hannovers die Kirchenvorstände für die nächsten 6 Jahre gewählt. Ich bin froh, dass alle unsere derzeitigen Kirchenvorstandsmitglieder zur Wiederwahl bereit sind. Durch das Ausscheiden von 2 Mitgliedern während der letzten Periode ist das Gremium derzeit leider unterbesetzt. DARUM: Wenn SIE sich eine aktive Mitarbeit in KIRCHE vorstellen können, BITTE sagen Sie es mir oder uns! Wir kennen verschiedene Möglichkeiten. - Es muss ja nicht gleich der Vorstand sein. Aber warum nicht? Die KIRCHE von morgen ist KIRCHE MIT MIR – MIT DIR – MIT UNS. Machen können wir die KIRCHE ja nicht. Sie lebt allein von Gottes Geist, der die Menschen begeistert. Wenn viele so begeistert mitmachen, dann wird sie erst so richtig toll.

Gottes Segen im alten wie im neuen Jahr, wünscht Ihnen/Euch

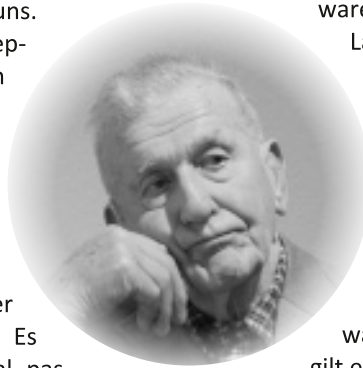
A handwritten signature in cursive script, likely belonging to the author of the text.

## In Memoriam Werner Bruns

Die St. Nicolai Kirchengemeinde erinnert sich mit großer Dankbarkeit an den Landwirt Werner Bruns.

Er verstarb am 27. September 2017 im Alter von 93 Jahren.

Werner Bruns war von Dezember 1953 – Juni 1988 als Kirchenvorsteher für die Ortschaft Dörpe im Kirchenvorstand tätig. Er war für die Verpachtung der Ländereien zuständig. Es konnte allerdings auch mal passieren, dass er den Trecker stehen ließ und schnell mal die Glocken läuten ließ, weil



kein anderer da war.

Für die späteren Generationen waren seine Kenntnisse über die Ländereien von unschätzbarem Wert. Regelmäßig informierte er den KV bei Feldbereisungen über die Ländereien, anfangs fuhr er den Trecker noch selber, später war er als Gast mit dabei.

Die Kirchengemeinde war ihm immer wichtig, dafür gilt ein großer Dank.

Nun wissen wir ihn geborgen bei Gott.

*Susanne Korth/Foto: Gerken*

## Bitte vormerken: Kirchenvorstandswahl am 11.03.2018

Am 11. März 2018 wird das Leitungsgremium unserer Kirchengemeinde neu gewählt. Genauer gesagt: der Kirchenvorstand. Viele wichtige Entscheidungen zum Thema „Wie sieht kirchliches Leben bei uns vor Ort in Zukunft aus?“ wollen getroffen werden. Alle Mitglieder sind eingeladen, an den Wahlen mitzuwirken und so Kirche mitzugestalten. Beteiligen Sie sich, indem Sie den Kandidatinnen und Kandidaten Ihre Stimme geben oder indem Sie selbst kandidieren und auf diese Weise Verantwortung für Ihre Kirchengemeinde über-

nehmen! Informationen zur Wahl und zur Kandidatur finden Sie unter [www.kirchemitmir.de](http://www.kirchemitmir.de) und im Pfarramt.

Sprechen Sie uns gerne an!



**KIRCHEMITMIR.DE**  
KIRCHENVORSTANDSWAHL

11.03.2018  
MITWÄHLEN!

EVANGELISCH-  
LUTHERISCHE  
LANDESKIRCHE  
HANNOVERS



Visitationsgottesdienst mit Einführung der Diakonin Melanie Voß durch Superintendent Christian Castel. Foto: Gerken

## Visitation 2017

Die Visitation ist für eine Gemeinde ein guter Zeitpunkt selbstkritisch Rückschau zu halten.

Bereits im Gemeindebericht stellten wir die Vielfalt unserer Kirchengemeinde dar. Superintendent Castel und Kirchenmusikdirektor Langenbruch überzeugten sich dann persönlich von dieser Vielfalt, sie besuchten unterschiedliche Gruppen und nahmen an Sitzungen teil.

Positiv überraschen konnten wir Herrn Castel von der Arbeit im Familienzentrum.

Insgesamt erlebten beide Copenbrügge als eine sehr aktive und lebendige Gemeinde.

In der KV Sitzung betonte Herr Castel, dass Copenbrügge als Schwerpunktgemeinde zukünftig sowohl mit Pfarrhaus als auch mit der Pastorenstelle erhalten bleiben soll. Daher ging unsere eindringliche Bitte an ihn, sich auf Kirchenkreisebene für die Sanierung von Pfarrhaus und Gemeindehaus einzusetzen und diese beiden Objekte auf der Prioritätenliste nach oben zu setzen, damit sie auch zukünftig erhalten bleiben. Eine erste Begehung hat bereits stattgefunden.

Verändern wird sich unsere Region, wenn 2 Pastore relativ zeitgleich in den Ruhestand gehen. Eine Kürzung der Pfarrstellen, verbunden mit einer Umorganisation unserer Region, wird dann unvermeidlich sein. Daher betonte Herr Castel noch einmal die Wichtigkeit der Zusammenarbeit in unserer Region. Unser Ziel sollte für die nächsten 6 Jahre also eine Intensivierung dieser Zusammenarbeit sein.

Nicht so gut abgeschnitten haben die Orgeln in Copenbrügge und Marienau, aber sie spielen noch und das wird eine Aufgabe für die spätere Zukunft sein.

Der KV machte außerdem deutlich, dass die Trägerschaft der Kindergärten ja eine gute Sache ist, die unsere ehrenamtliche Arbeit erleichtert, jedoch besteht der Kontakt nur noch durch den Pastor. Der Informationsfluss ist aus zeitlichen Gründen kaum noch gegeben. Hier werden wir versuchen, wieder aktiver zu werden.

In 6 Jahren steht die nächste Visitation an, mal sehen, wo wir dann stehen.

*Susanne Korth*



# Die Weihnachtsgeschichte (nicht nur) für Kinder

Nimm also Maria zu deiner Frau und behandle das Kind wie deinen eigenen Sohn." Josef war übergelukkig und froh, dass Maria ihm nicht

untreu geworden war. Und er beschloss, für immer für sie und ihr Kind da zu sein.

## **Sie fanden keine Herberge**

Natürlich war die Wanderung nach Bethlehem sehr anstrengend, vor allem für Maria, die bald ihr Kind bekommen sollte. Wie froh waren Josef und Maria, als sie endlich am Ziel waren. Sie suchten eine Herberge, aber alle waren bis auf den letzten Platz belegt. In Bethlehem wimmelte es wegen der Volkszählung von Menschen. Ein Herbergsbesitzer hatte Mitleid und bot den beiden Fremden einen Stall an, in dem sie übernachten konnten. Er diente den Tieren auf dem Feld als Unterschlupf in der Nacht. Der Mann gab Maria und Josef noch Decken. Denn die Nächte waren kalt. Kaum hatte Josef den Stall gesäubert und hergerichtet, brachte Maria ihr Kind zur Welt, einen Jungen. Sie nannten ihn Jesus, wie der Engel es Josef aufgetragen hatte. Maria wickelte das Kind in Windeln. Und da sie keine Wiege hatten, legte Josef das Baby in die Futterkrippe.

## **Der Himmel war voller Engel**

In der Nähe lagerten Hirten auf den Feldern. Viele schliefen bereits, als es

Zu der Zeit, als Jesus geboren wurde, regierte der Kaiser Augustus über das Römische Reich, zu dem auch Judäa und Galiläa gehörten. Der Kaiser brauchte Geld. Deshalb wollte er wissen, wie viele Menschen zu seinem Reich gehörten und Steuern zahlen mussten. Er befahl deshalb, dass jeder in seine Heimatstadt geht und sich dort in eine Steuerliste einträgt. Auch Josef, ein Zimmermann aus Nazareth, musste in seine Heimatstadt Bethlehem reisen. Denn diese war die Stadt des Königs David, von dem Josef abstammte.

## **Ein Engel erschien Josef**

Josef war mit Maria verlobt. Als er bemerkte, dass sie ein Baby erwartete, beschloss er zuerst, sich von ihr zu trennen. Er dachte nämlich, sie sei ihm untreu geworden und habe das feierliche Versprechen der Verlobung gebrochen. Doch Gott schickte Josef in der Nacht einen Engel, der ihm im Traum erschien. Der Engel sagte: "Mach dir keine Sorgen, Josef! Den Sohn, den Maria bekommen wird, hat sie durch den Geist Gottes empfangen. Gib ihm den Namen Jesus. Das heißt 'der Retter'. Denn dieses Kind ist der von Gott Auserwählte.

# Wir backen das **BROT** ... und die **BRÖTCHEN!**

In bekannter Qualität und Vielfalt - traditionell  
mit selbst hergestelltem Natur-Sauerteig.



**BÄCKEREI**

# Bohne

# WESSEL

TEPFAU - STRASSENBAU - HOCHBAU - HEIZÖL - DIESEL

**24h**

☎ 05156/1000  
HEIZÖL NOTDIENST



Wessel • Am Bahnhof 2 • Coppenbrügge  
Tel.: 05156/1000 • 05156/98060  
www.wessel-heizoel.de

## Spendenkonto

der Kirchengemeinde, Ev.-luth.  
Kirchenkreisverband Hildesheim

**Volksbank im Wesertal**  
**BLZ 254 626 80**  
**Konto-Nr.: 600 130 00**

**IBAN: DE81 2546 2680 0060 0130 00**  
**BIC:GENODEF1COP**

## Kosmetikstudio am Ith

Inh. Annemarie Bittner

- staatl. gepr. Kosmetikerin
- ärztl. gepr. Fachfußpflegerin

*Terminbuch  
Vereinbarung*

Berliner Weg 10, 31863 Coppenbrügge  
Tel. 0 51 56 / 78 58 75  
www.kosmetikstudioamith-bittner.de

Ihr Zuhause im Alter

Seniorenheim Akazienhof GmbH

## Haus Coppenbrügge

Osterstraße 21  
31863 Coppenbrügge  
Tel. 0 51 56 / 78 08 60



- 54 Einzelzimmer
- Ruhige, zentrale Lage
- Ergotherapie
- Engagierte Mitarbeiter
- Therapieräume
- Kurzzeitpflege

Ihr Zuhause im Alter

Seniorenheim Akazienhof GmbH

## Haus Maria-Helena

Niederstr. 4  
31863 Coppenbrügge  
Tel.: 0 51 56 / 7 80 90  
Fax: 0 51 56 / 7 80 94 44

www.seniorenheim-akazienhof.de

plötzlich hell vom Nachthimmel leuchtete. Ein Engel Gottes trat zu den Hirten. Sie hatten große Angst. Der Engel aber sagte: Fürchtet euch nicht. Denn ich verkünde euch eine große Freude. Heute wurde in Bethlehem der Auserwählte geboren, euer aller Retter. Geht und seht selbst! Ihr werdet das neugeborene Kind in einem Stall finden. Es liegt dort in einer Futterkrippe.

Die Hirten schauten wie gebannt zum Himmel, aus dem der Engel herabgestiegen war. Da war plötzlich der ganze Himmel voller Engel. Sie sangen: Ehre sei Gott in der Höhe und Frieden den Menschen auf der Erde. So schnell die Engel gekommen waren, verschwanden sie wieder. Die

Hirten aber konnten kaum glauben, was sie erlebt hatten. Ein alter weiser Hirte sagte: Kommt, lasst uns das neugeborene Kind in der Krippe suchen!

**Die Hirten liefen zur Krippe**

Die Hirten liefen, so schnell sie konnten, bis sie endlich den Stall erreicht hatten. Dort fanden sie Maria, Josef und das Kind in der Krippe. Die Hirten fielen auf die Knie und beteten es an. Dann erzählten sie Maria und Josef von den Engeln und ihrer Botschaft. Maria freute sich, und sie bewahrte alles, was sie gehört hatte, in ihrem Herzen und dachte darüber nach.

*(Nacherzählt aus Lukas 2 im Neuen Testament der Bibel)*

**Ab in die Pilze**

Dieses Jahr war der Sommer nun wirklich nass genug, also gab es eine gute Gelegenheit, auf Pilzwanderung zu gehen.

Am Sonntag, dem 24.09.2017, zogen wir mit Iris und Peter Brunotte in den Diederer Wald. Eine bunte Mischung aus Kindern, Erwachsenen und Hunden wollte nun endlich pilzkundig werden. Wir haben uns in zwei Gruppen geteilt und sind auf Pilzsuche gegangen.

Und was wir alles fanden – allerdings war das wenigste davon essbar. Schließlich fanden wir aber doch noch jede Menge essbare Pilze, z.B. Maronen und Steinpilze. Nach Abschluss unserer Wanderung wurde jeder Pilzkorb von Frau Brunotte fachmännisch untersucht, sortiert und ggf. entsorgt.

Wer noch Lust hatte, kam mit ins evfa. Mit Frau Brunotte haben wir ein leckeres Pilzrezept ausprobiert und natürlich auch gegessen. Es war sehr lecker!

Allen hat es sehr viel Spaß gemacht und



auch Frau Brunotte würde im nächsten Jahr gerne wieder mit uns losziehen. Vielen Dank für diesen tollen Nachmittag!

*Sabine Fuhrmeister (Text/Foto)*

## Luther einmal anders

An vier Tagen kamen in den Herbstferien insgesamt rund 200 Konfirmandinnen und Konfirmanden aus dem Kirchenkreis Hildesheimer Land-Alfeld auf dem Wohldenberg bei Holle zusammen. Dort erwartete sie ein buntes Tagesprogramm zum Reformationsjubiläum rund um die Reformation, Martin Luther und das Mittelalter.

Möglich gemacht hatten dieses Konfi Camp neben den Diakoninnen Katja Knop, Melanie Voß und Diakon Frank Ruffer vor allem 15 ehrenamtliche Teamerinnen und Teamer aus unserem Kirchenkreis, ein Großteil der Jugendlichen kam dabei aus unserer Region Ith. Zusammen mit den Hauptamtlichen haben sie seit Januar ein abwechslungsreiches Programm zum Reformationsjubiläum zusammengestellt. So galt es nicht nur knifflige Rätsel im Escape-Room zu lösen, sondern es gab auch

zahlreiche kreative Stationen, sowie ein Sport- und ein Musikangebot.

Die Fragen im Escape Room verlangten ein großes Kombinationsgeschick und Teamgeist, bauten sie doch aufeinander auf. Neben Abendmahlkelchen aus Model-



Foto: Koch

liermasse konnten die Konfirmandinnen und Konfirmanden auch Lederbeutel mit einem mittelalterlichen Spiel (**Bild**) und Holzkreuze herstellen und Holzbretter mit Brennpeter bemalen. Auch das Schreiben mit Tinte und Feder konnte geübt und der Brief hinterher mit einem Wachssiegel versehen werden.

Aufwärmen konnte man sich am Feuer beim Stockbrot. Eine altertümliche Druckerpresse, wo die Lutherrose gedruckt werden konnte, eine Buttonmaschine und Action Bound zum Leben von Martin Luther gehör-



Foto: Konrad-Nöhren



ten ebenfalls zu den vielen Stationen auf dem Konfi Camp. Die Tage auf dem Konfi Camp endeten für die jeweiligen Gruppen mit einer gemeinsamen Andacht, bei der die Lutherrose und ihre Bedeutung im Mittelpunkt stand.

An einem Tag besuchten auch 45 Konfirmandinnen und Konfirmanden der Region Ith das Konfi Camp. Gemeinsam mit Pastor Koch und einigen ehrenamtlichen Helferinnen waren sie in einem Bus zum Wohldenberg angereist und haben auf einer Wiese neben der Jugendbildungsstätte des Bis-

tums Hildesheim auf dem Wohldenberg das bunte Programm vorgefunden.

Ein großes Dankeschön gilt den ehrenamtlichen Teamerinnen und Teamern. Sie haben nicht nur alles vorbereitet, aufgebaut und durchgeführt, sondern auch dem andauernden Regen und der Kälte getrotzt. Ohne sie wäre dieses Camp nicht durchführbar gewesen. So haben 200 Konfirmandinnen und Konfirmanden einen einmaligen Einblick in die Reformationszeit erhalten können. Vielen Dank!

*Melanie Voß*

## KU-Start-Freizeit 2017

An einem recht kühlen Herbstwochenende sind die Vorkonfirmandinnen und Vorkonfirmanden und ein Team aus Diakonin Melanie Voß und Pastor Thomas Koch und sechs ehrenamtlichen Teamerinnen und Teamern ins Naturfreundehaus nach Lauenstein gefahren. Mit Spiel, Spaß und Kreativangeboten haben wir gemeinsam das Thema „Ich bin Ich“ erarbeitet. Am Samstagmorgen haben wir gemeinsam Gipsmasken gemacht, die die Individualität

des Einzelnen zeigen. Später haben wir diese auch angemalt. In einem Agentenspiel haben die Konfis erfolgreich ihre Agentenprüfung bestanden. Dazu mussten verschiedene Missionen bestanden werden, in denen der Teamgeist gefordert wurde. Passende Andachten und der gemeinsame interaktive Gottesdienst haben das Thema „Ich bin Ich“ abgerundet.

Die Freizeit war ein toller Start in die Konfirmandenzeit.

*Paula Dienst*



Foto: Melanie Voß

31.10.1517 – 2017

# Großes Reformationsfest im Burginnenhof und Museum

**T**rotz Kühle waren auf 11 Uhr über 300 Menschen anwesend! In den Zelten waren Stände mit Speisen, Getränken, Kreativ-Angeboten aufgebaut und die Bühne dekoriert! Bänke und Tische füllten den Burginnenhof. Etliche Mitwirkende waren mittelalterlich gewandet.

Pastor Gand leitete den Gottesdienst, der vom Regio-Posaunenchor musikalisch begleitet worden ist. Später spielten die Posaunisten und Trompeter noch auf der „Zinne“!

Es gab Lesungen mit Dr. Martinus (Pastor Koch) - erst mit Frau Bertha (Frau Schlagmann), dann mit Student (Pastorin Frost), später am Nachmittag noch eine mit Martin Luther und Philipp Melanchthon (Pastor Frost). Anschließend wurden die Besucher – zu moderaten Preisen – mit kulina-

rischen Speisen und Getränken verwöhnt, auch im Café und in der Museumsküche.

Bis gegen 17 Uhr traten verschiedene Chöre, ein Gitarrenkreis und drei mittelalterliche SängerInnen aus unserer Fleckengemeinde auf. Superintendent Castel sang Moritat zum „bebilderten Washtag von früher“ - mit Unterstützung vom Akkordeonspiel und Gesang der Waschfrauen. Alle waren im „alten Look“ gewandet.

Bei allen Vorführungen gab es großen Applaus!

Für die kleinen Besucher gab es verschiedene Kreativ-Angebote in den Zelten und im Museum. Trotz später einsetzendem Regen blieben viele Besucher bis zum Abschluss-Segenslied.

Ein guter Tag – ein großes Fest!

*Heidrun Blank*



Foto: Gerken

## Einfach gesagt: Licht ist Leben.

**„Wir tragen dein Licht, wir tragen dein  
Licht in die Welt hinein.**

**Dann wird es nicht länger, dann wird es  
nicht länger, länger mehr dunkel sein.**

**Von einer Hand zur andern Hand  
geht ein Licht über unser Land.**

**Von einer Hand zur andern Hand,  
über unser Land.“**

*Detlev Jöcker*

**L**icht besitzt einen großen Einfluss auf die Lebensqualität eines Menschen. Genügend Licht ist die Voraussetzung für Gesundheit und Wohlbefinden. Es tut dem Körper und der Seele gut und beeinflusst unseren Gemütszustand. Wir brauchen das Licht um uns sicher, wohl und willkommen zu fühlen. Es bringt Menschen zusammen und spendet uns Wärme, Wohlwollen, Freude, Zufriedenheit, sowie Hoffnung, Energie, Kraft und Mut.  
**Einfach gesagt: Licht ist Leben.**

Besonders in der dunklen Jahreszeit, wenn die natürliche Lichtquelle (die Sonne) sich nur noch selten blicken lässt, ist es umso wichtiger für uns, uns selbst und alle anderen mit Licht zu beschenken. Auch im Kindergarten spielt das Licht eine wichtige Rolle. Gerade in der Adventszeit arbeiten wir viel mit Licht. Durch viele verschiedenen Lichtquellen wie z.B. Laternen, Kerzen, kleine und große Lampen, indirektes Licht, usw. schaffen wir eine gemütliche, behagliche Atmosphäre die Ruhe und Gelassenheit ausstrahlt und die Kinder beim intensiven Spielen und Lernen begleitet und unterstützt. Natürlich dürfen auch die Kinder selber mit Licht und seinen positiven Einflüssen experimentieren. Hier bie-

tet sich unser Leuchttisch im Atelier an. Mit verschiedenen bunten, leicht durchsichtigen Materialien legen sie Formen und Muster, bestaunen die verschiedenen Lichtdurchlässigkeiten und bekommen auf diese Art spielerisch ein Gefühl für Hell und Dunkel, Licht und Schatten.

Auch in unseren Liedern spielt das Licht oft eine Rolle. Das Lied „Wir tragen dein Licht...“ mögen die Kinder besonders gerne.

**Ganz herzlich möchten wir sie zu unserem diesjährigen Weihnachtssingen am Samstag/ Sonntag den 02. + 03. Dezember auf dem alljährlichen Coppenbrügger Weihnachtsmarkt, sowie zu unserem Weihnachtsgottesdienst am Mittwoch, dem 20.12. um 09:00 Uhr in der St. Nicolai Kirche einladen.**



Über viele Gäste würden wir uns sehr freuen. Machen sie sich selbst ein Geschenk und tragen sie mit uns gemeinsam ein Licht in die Welt.

Wir wünschen allen Lesern eine besinnliche Weihnachtszeit und Gottes Segen.

*Das Team des St. Nicolai Kindergartens  
aus der Schloßstraße*



**MÄNNER  
SIND SO**  
VIELSEITIG  
WIE IHRE  
MODE!

**SAMSTAGS IMMER  
BIS 18:00 UHR GEÖFFNET!**

**bormann**  
DAMEN, HERREN, MODE.

NORDWALL 18 - 31832 SPRINGE



**Miteinander  
ist einfach.**

Wir fördern das soziale,  
gesellschaftliche, kulturelle  
und sportliche Engagement  
in der Region.

**Sparkasse  
Hameln-Weserbergland**

spkhw.de



**DER HOFLADEN**

Hof Holweg - 31863 Copenbrügge  
Dörpe Tel. 05156/98046

Obst, Gemüse direkt vom Erzeuger, Blumen der Saison,  
Eier von freilaufenden Hühnern, Wein vom Winzer  
Neuland-Wurst, Honig und vieles mehr

Hof Holweg  
Dörper Str. 43  
31863 Copenbrügge/OT Dörpe  
Tel.: 05156/98046  
Fax: 05156/98047

Öffnungszeiten:  
Di. + Do.: 09 - 13 Uhr  
15 - 18 Uhr  
Fr. 09 - 18 Uhr  
Sa. 09 - 13 Uhr



**KLEINE BOUTIQUE & SCHNEIDEREI**

**Öffnungszeiten**  
Montag - Freitag: 9.30 - 12.30 Uhr  
15.00 - 18.00 Uhr  
Samstag: 9.30 - 12.00 Uhr  
Mittwochnachmittag geschlossen

Bahnhofstr. 5, 31863 Copenbrügge  
Telefon (mobil): 01863 843 91 05



**Andreas Teschner**

Tel.: 05156/7183  
Mobil: 0173/8773696  
Auhagenstr. 49  
31863 Copenbrügge  
hausmeisterservice.a@gmail.com

**Dachdeckerfachbetrieb**  
Asbestentsorgung TRGS 519  
Fassadenbehang  
Bauklempnerei  
Isolierungen

**Hausmeisterservice**  
Renovierungsarbeiten aller Art u.v.m.  
Arbeiten rund um Haus und Garten



*Das Auto in sicheren Händen*  
**Fahrzeugtechnik Weber**

- Reparaturen aller Kfz-Marken
- Unfallinstandsetzung
- Motordiagnose
- Inspektion nach Herstellervorgabe
- Achsvermessung
- Autoglas
- Klimatechnik
- Reifenservice und Einlagerung
- Bremsen und Auspuff
- TÜV/AU

Alte Heerstraße 18  
31863 Copenbrügge  
Tel. 05156/7800811  
Fax 05156/7800822

Öffnungszeiten:  
Montag bis Donnerstag:  
8.30 bis 17.00 Uhr  
Freitag: 8.30 bis 15.30 Uhr

info@ft-weber.de |  join us on facebook!  
**www.ft-weber.de**



# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



## Flucht nach Ägypten

Jesus ist geboren – eine frohe Botschaft! Doch nicht für den König Herodes. Der hat Angst um seine Macht und will Jesus töten lassen. Noch sind im Stall zu Bethlehem alle ahnungslos: Der Ochs und der Esel dösen und das Jesuskind hat sich bei seiner Mama eingekuschelt. Nur Joseph schläft unruhig. Im Traum warnt ihn ein Engel vor Herodes. Er weckt Maria: „Wir müssen hier weg!“ Die

Familie packt schnell alles zusammen und eilt zur Grenze nach Ägypten. Als Herodes Soldaten in dieser Nacht in den Stall von Bethlehem treten, ist niemand mehr da. Jesus ist in Sicherheit.

**Nach**  
**Matthäus 2, 13–23**



## Eisige Seifenblasen

Wenn es im Winter richtig frostig ist, kannst du Eiskugeln zaubern: Vermische ein bis zwei Esslöffel normales Spülmittel, zwei Esslöffel Puderzucker und einen halben Liter warmes Wasser in einem Gefäß. Jetzt kannst du draußen drauflos pusten. Durch die Kälte werden die Seifenblasen zu kleinen Eiskugeln! Aber Vorsicht: zerbrechlich...



Was führte die drei Weisen aus dem Morgenland zum Jesuskind?

## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.halle-benjamin.de](http://www.halle-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@halle-benjamin.de](mailto:abo@halle-benjamin.de)

[www.kunstprojekt.org](http://www.kunstprojekt.org)



## Generalproben zum Krippenspiel

Für das Krippenspiel am Heiligabend proben unsere Kleinen jetzt schon recht fleißig. Damit die Aufführung im Nachmittagsgottesdienst auch wirklich gelingt, finden am 2. Advent um 14.30 Uhr in der St. Marienkapelle in Marienau und am 23.12. um 16.00 Uhr in der St. Nicolai Kirche in Copenbrügge Generalproben statt. Dazu ist jeder herzlich eingeladen, insbesondere die, die gerne Fotos von dem Spiel mit ihren DarstellerInnen machen möchten.



## Kinder-Weltgebetstag am 03.03.17



Foto: Gerken

## Für Kinder & Jugendliche

### Purzeltreff

(Anja Lewandowski)  
dienstags 09.00 - 10.30 Uhr

### Jungschar

(z.Zt. Pause wg. Krippenspielprobe,  
Wiederbeginn am 18.1.2018)

## Für Konfirmanden

### Vorkonfirmanden (14-tägig)

dienstags 16.30 - 18.30 Uhr

### Hauptkonfirmanden

donnerstags 16.15 -17.15 Uhr

### Treff Teamer/Evang.-Jugend

(Diakonin Melanie Voß)  
donnerstags 19.00 - 21.00 Uhr

## Für Erwachsene

### Seniorenachmittag Marienau

(Erika Seeling)  
*06.12.17, 10.01.18, 07.02.18, 07.03.18*  
mittwochs 15.00 Uhr

### Seniorenkreis Copenbrügge

(Lori Hemme)  
*14.12.17, 11.01.18, 08.02.18, 08.03.18*  
donnerstags 15.00 Uhr

### Nachmittagskreis Dörpe

(Ursula Schweinebart, G. Hennicke)  
*14.12.17, 11.01.18, 08.02.18, 08.03.18*  
donnerstags 15.00 Uhr

### Internationales Begegnungscafé

(Iris Töpelmann)  
*montags 15.00 – 17.00 Uhr*

### Kreativcafé

(Iris Töpelmann)  
freitags 15.00 – 17.00 Uhr

## Für Frauen

### Frauentreff

(Karin Dröge)  
2. Mittwoch im Monat; Termine bitte  
unter Tel.: 05156/8694 erfragen

### Frauenfrühstück

(Sabine Fuhrmeister, Katharina Erbslöh,  
Renate Hohnroth, Marlene Meyer)

27.01.18

samstags 09:30 - 11:30 Uhr

## Für Männer

### Männerstammtisch

(Pastor Thomas Koch)  
Letzter Montag im Monat, 18.30 Uhr

## Musikalische Angebote

### Kirchenchor

(Holger Pohl)  
dienstags 20.00 Uhr

### Posaunenchor

(Holger Pohl)  
donnerstags 20.00 Uhr

### Chor "Music connection"

(Rosemarie Wüstefeldt)  
mittwochs 19.30 - 21.00 Uhr

### Krippenspielprobe im evfa

(Melanie Voß)  
*bis 21.12.17*  
donnerstags 16.00 - 17.00 Uhr

## Musikunterricht

Nähere Auskünfte erteilt: Karin Schmidt,  
Pfarramt, Tel.: (05156) 7859373  
Einzel-/Gruppenunterricht in den Fächern:

### Orgel

(Rosemarie Wüstefeldt)

### Klavier

(Ilse Brüggemann, Petr Chrastina, Henrike Bode)

### Blockflöte

(Henrike Bode)

### Gitarre

(Hannes Mehner)

### Saxophon

(Ilse Brüggemann)

### Jungbläser/Anfänger

(Uwe Paul/Viktoria Meyer)  
Montags 17.30 - 18.30 Uhr

### Stimmbildung

(Petr Chrastina)

### Musikalische Früherziehung

(Ellen Meyer, JMS Bad Münder)  
Mittwochs 15.00 Uhr

|   |                    |   |
|---|--------------------|---|
| <b>So. 03.12.2017</b><br><b>1. Advent</b>   | 18.30<br>Coppenbr. | Adventsmusik<br>(P. Koch / KV Bittner)  |
| <b>Di. 05.12.2017</b>   | 18.30<br>Coppenbr. | Wochengottesdienst der röm.-kath. Gemeinde<br>(Pfr. Dr. Wirz)   |
| <b>Mi. 06.12.2017</b>   | 17.30<br>Coppenbr. | Nikolausandacht in St. Nicolai<br>(P. Koch / Hr. Plontek)   |
| <b>So. 10.12.2017</b><br><b>2. Advent</b>   | 14.30<br>Marienau  | Gottesdienst mit Taufe, Krippenspiel der Kinder<br>und Kirchenkaffee<br>(P. Koch / KV Lücke/Nagel u. Diak. Voß) |
| <b>Do. 14.12.2017</b>   | 09.30<br>Coppenbr. | <i>Seniorenresidenz Akazienhof</i><br>Andacht (P. Frost)  |
|   | 16.00<br>Coppenbr. | <i>Seniorenresidenz Maria-Helena</i><br>Andacht (P. Frost)  |
| <b>So. 17.12.2017</b><br><b>3. Advent</b>   | 09.30<br>Coppenbr. | Gottesdienst mit Adventskaffee<br>(P. Koch / KV Fuhrmeister)  |
| <br><b>So. 24.12.2017</b><br><b>Heilig Abend</b><br><b>am 4. Advent</b> | 14.00<br>Coppenbr. | <i>Krankenhaus Lindenbrunn</i><br>Gottesdienst (P. Gand)  |
|   | 15.30<br>Coppenbr. | Krippenspiel<br>(Fuhrmeister und Team / KV Korth)   |
|   | 16.45<br>Marienau  | Christvesper<br>(P. Koch / KV Lücke/Nagel)  |
|   | 18.00<br>Coppenbr. | Christvesper<br>(P. Koch / KV Korth)  |
|   | 22.30<br>Coppenbr. | Christmette<br>(P. Koch / KV Paul)  |
| <b>Mo. 25.12.2017</b><br><b>1. Weihnachtstag</b>  | 09.15<br>Dörpe     | Festgottesdienst<br>(P. Koch / KV Holweg)   |
|   | 10.30<br>Marienau  | Festgottesdienst<br>(P. Koch / KV Lücke/Nagel)  |
| <b>Di. 26.12.2017</b><br><b>2. Weihnachtstag</b>  | 10.00<br>Coppenbr. | Festgottesdienst mit Abendmahl<br>(P. Koch / KV Bittner)  |
| <b>So. 31.12.2017</b><br><b>Silvester</b>   | 18.00<br>Coppenbr. | Oekumenischer Segnungsgottesdienst<br>(P. Koch / KV Fuhrmeister / Pfr. Dr. Wirz)                                |
| <b>Di. 02.01.2018</b>   | 18.30<br>Coppenbr. | Wochengottesdienst der röm.-kath. Gemeinde<br>(Pfr. Dr. Wirz)   |
| <b>So. 07.01.2018</b><br><b>1. So. n. Epiphantias</b>   | 18.00<br>Coppenbr. | Gottesdienst mit Abendmahl<br>(P. Koch / KV Korth)  |
| <b>Do. 11.01.2018</b>   | 09.30<br>Coppenbr. | <i>Seniorenresidenz Akazienhof</i><br>Andacht (P. Frost)  |
|   | 16.00<br>Coppenbr. | <i>Seniorenresidenz Maria-Helena</i><br>Andacht (P. Frost)  |
| <b>So. 14.01.2018</b><br><b>2. So. n. Epiphantias</b>   | 09.30<br>Marienau  | Predigtgottesdienst<br>(P. Koch / KV Lücke/Nagel)   |



|   |                    |   |
|---|--------------------|---|
| <b>Sa. 20.01.2018</b>                               | 16.30<br>Coppenbr. | Krankenhaus Lindenbrunn<br>Gottesdienst (P. Gand)   |
| <b>So. 21.01.2018</b><br>Letzter. So. n. Epiphanias | 17.00<br>Coppenbr. | Lichterkirche und Mitarbeiterdank<br>(P. Koch / KV Alle)  |
| <b>So. 28.01.2018</b><br>Sexagesimae                | 09.30<br>Marienau  | Predigtgottesdienst<br>(P. Koch / KV Lücke/Nagel)   |
| <b>So. 04.02.2018</b><br>Sexagesimae                | 09.15<br>Dörpe     | Predigtgottesdienst<br>(P. Koch / KV Holweg)  |
|   | 10.30<br>Coppenbr. | Predigtgottesdienst<br>(P. Koch / KV Paul)  |
| <b>Di. 06.02.2018</b>                               | 18.30<br>Coppenbr. | Wochengottesdienst der röm.-kath. Gemeinde<br>(Pfr. Dr. Wirz)   |
| <b>Do. 08.02.2018</b>                               | 09.30<br>Coppenbr. | Seniorenresidenz Akazienhof<br>Andacht (P. Frost)   |
|   | 16.00<br>Coppenbr. | Seniorenresidenz Maria-Helena<br>Andacht (P. Frost)   |
| <b>Sa. 10.02.2018</b>                               | 14.00<br>Coppenbr. | MINI-Gottesdienst<br>(Diakonin Voß und Team) KV Fuhrmeister)  |
| <b>So. 11.02.2018</b><br>Estomihi                   | 09.30<br>Marienau  | Gottesdienst mit Abendmahl<br>(P. Koch / KV Lücke/Nagel)  |
| <b>Sa. 17.02.2018</b>                               | 16.30<br>Coppenbr. | Krankenhaus Lindenbrunn<br>Gottesdienst (P. Gand)   |
| <b>So. 18.02.2018</b><br>Invokavit                  | 10.30<br>Coppenbr. | Predigtgottesdienst<br>(P. i. R. Thies / KV Bittner)  |
| <b>So. 25.02.2018</b><br>Reminiscere                | 10.30<br>Coppenbr. | KIRCHE MIT UNS. Posaunenfeierstunde<br>(Lektor KV Korth)  |
| <b>Fr. 02.03.2018</b>                               | 19.00<br>Coppenbr. | Weltgebetstag<br>(Team / KV Fuhrmeister)  |
| <b>Sa. 03.03.2018</b><br>(zu Okuli)                 | 14.00<br>Coppenbr. | bis 17.00 Uhr: Kinder-Weltgebetstag, auch für<br>Familien (Diakonin Voß KV & Team)  |
| <b>Di. 06.03.2018</b>                               | 18.30<br>Coppenbr. | Wochengottesdienst der röm.-kath. Gemeinde<br>(Pfr. Dr. Wirz)   |
| <b>Do. 08.03.2018</b>                               | 09.30<br>Coppenbr. | Seniorenresidenz Akazienhof<br>Andacht (P. Frost)   |
|   | 16.00<br>Coppenbr. | Seniorenresidenz Maria-Helena<br>Andacht (P. Frost)   |
| <b>So. 11.03.2018</b><br>Lätare                     | 09.15<br>Dörpe     | <br>Andachten zur <b>Kirchenvorstandswahl</b><br>(P. Koch / Kirchenvorstände) |
|   | 10.30<br>Marienau  |   |
|   | 17.00<br>Coppenbr. |   |
|   |                    |   |

## Pastor

Niederstraße 11, 31863 Coppenbrügge  
**Thomas Koch**, Tel. (05156) 7859372,  
Fax (05156) 7859374  
Mail: thomas.koch@evlka.de  
*Sprechzeit: nach Vereinbarung*

## Regionaldiakonin

Niederstr.11 / 31863 Coppenbrügge  
**Melanie Voß**, Mobil-Tel. 0177 3051371  
Fax (05156) 7859375;  
Mail: ev.jugend-cop@gmx.de  
*Sprechzeit: nach Vereinbarung*

## Pfarramtsbüro

Niederstraße 11, 31863 Coppenbrügge  
**Karin Schmidt**, Tel. (05156) 7859373, Fax  
(05156) 7859375, Mail: kg.nicolai.coppen-  
bruegge@evlka.de  
*Di + Do: 15.00 bis 17.00 Uhr*

## Kirchenmusik

**Rosemarie Wüstefeldt**, Tel. (05156) 785884

## Kirchenvorstand

**Anne Bittner**  
Berliner Weg 10, (05156) 785875  
**Sabine Fuhrmeister** (Kinder & Jugend)  
Ithblick 2, Tel. (05156) 1833  
**Angelika Holweg** (Kindergarten)  
Dörper Str. 43, Tel. (05156) 98046  
**Thomas Koch** (Pfarramt)  
Niederstr. 11, Tel. (05156) 7859372  
**Susanne Korth** (Vorsitzende)  
Kiefernweg 10, Tel. (05156) 7273  
**Doris Lücke** (Finanzen)  
Auhagenstr. 43, Tel. (05156) 1020  
**Elisabeth Nagel** (Pachten)  
Auhagenstr. 20, Tel. (05156) 359  
**Uwe Paul** (Bau)  
Heerburg 16, Tel. (05156) 1037

## Küsterinnen

**Coppenbr.:** Heidrun Blank, Tel. (05156) 213  
**Dörpe:** Sieglinde Helmer, Tel. (05156) 577  
**Marienau:** Elisabeth Nagel, Tel. (05156) 359

## St. Nicolai Coppenbrügge im Internet

<https://kirche-coppenbruegge.wir-e.de>

## Kindergärten

Niederstraße 7-9, 31863 Coppenbr.  
**Andrea Burkert**, Tel. (05156) 1634, Mail: in-  
tegrationskiga.coppenbruegge @web.de

**Schloßstraße 3**, 31863 Coppenbr.  
**Andrea Schreiber**, Tel. (05156) 785862,  
Mail: kiga.coppenbruegge@gmx.de

## Evangelisches Familienzentrum (evfa)

Niederstr. 11a, 31863 Coppenbrügge  
Telefon: (05156) 7856926,  
Mail: evfa-coppenbruegge@web.de  
**Reimar Rauer**, Leitung im evfa  
*Dienstag und Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr*  
**Stephanie Hübner**  
*Freitag von 14:00 Uhr -16:00 Uhr*

## Familienbüro im evfa

**Stefanie Hübner**, Tel. (05156) 7868717  
Mail: familienbuero.coppenbruegge@web.de  
*Dienstags von 13.00 bis 15.00 Uhr*  
*Donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr*  
(u.n.V.)

## Migrationsbüro im evfa

**Iris Töpelmann**, Tel. (05156) 7868717  
Mail: Migration.coppenbruegge@web.de  
*Montags von 13.00 bis 18.00 Uhr*  
*Dienstags von 18.00 bis 20.00 Uhr* (u.n.V.)

## Gemeindejugendpfleger im evfa

**Reimar Rauer**, Tel. (05156) 7868717  
Mail: rauer@coppenbruegge.de  
*Mittwoch von 14.00 bis 16.00 Uhr*

## Selbsthilfegruppe "Junge Witwen"

Niederstr. 11a, 31863 Coppenbr., Raum 4  
**Gudrun Kleizmantat**, Tel. (05156) 780463  
1 x mtl., Samstags 15.00 Uhr

## Jugendamt des Lk HM-Pyrmont

**Irene Niehus**, Telefon: (05156) 7868717  
Mail: irene.niehus@hameln-pyrmont.de  
*Montag von 10.30 bis 12.30 Uhr*

## Sorgentelefon Hameln-Pyrmont e.V.

Ansprechbar für Sorgen, Nöte und Fragen  
**Telefon (0800) 111 0 444** (gebührenfrei!)  
*Täglich von 18.00 bis 21.00 Uhr*

## Diakonisches Werk Hildesheim

Beratungsstelle Elze, Kirchplatz 2, 31008  
Elze, Tel. **(05068) 5568**, Fax (05068)  
574752, Mail: dw.elze@evlka.de; Soziale  
Beratung in allen Lebenslagen, Schwange-  
ren- und Schwangerschaftskonfliktberatung  
**(Anja Hoppe, Dipl.Sozarb.)**; Mutter/Vater-  
Kind-Kuren **(Rita Rekatzy, Kurenberaterin)**.  
Die Beratung ist vertraulich und kostenfrei.

**Hospizverein  
in den Kirchenkreisen  
Hildesheim-Sarstedt und  
Hildesheim-Land e.V.**

Geborgen  
bis zuletzt



Gropiusstraße 5, 31137 Hildesheim  
In der Region Salzhemmendorf/ Coppen-  
brügge erreichbar: (siehe nächste Seite)  
Mobil: 0170 - 3 67 89 82 sowie:  
**1. Helga Anton**, Lauenstein

Tel. (05153) 2357

**2. Elke Krämer**, Bessingen

Tel. (05159) 374

**Hospiz-Verein Hameln e.V.**

Domeierstraße 43, 31785 Hameln

Tel. (05151) 25908

*Für persönliche Gespräche ist das Büro ge-  
öffnet: Montag, Dienstag u. Donnerstag von  
10.00 bis 12.00 Uhr*

## Wofür sind die Engel da?

In der Bibel kommen Engel an ziemlich vielen Stellen vor. Als mächtige Gestalten besuchen sie Menschen. Die erschrecken oft so sehr, dass Engel ihre Botschaft regelmäßig mit "Fürchte dich nicht!" beginnen - so wie der Erzengel Gabriel, der Maria Jesu Geburt ankündigt. Andere Engel loben Gott, zum Beispiel die "Menge der himmlischen Heerscharen", die den Hirten auf dem Feld erscheint. Wieder andere retten Leben: Ein Engel befiehlt Josef, mit Maria und Jesus nach Ägypten zu fliehen. König Herodes wolle Jesus umbringen. Gesagt, getan - eine Rettung in letzter Minute.

Engel haben in der Bibel also verschiedene Funktionen. Trotzdem heißen sie im Originaltext oft nur "Bote", auch ihr Aussehen scheint unwichtig. Ob nun Engel, die retten, Botschaften überbringen oder Gott loben: Sie treten in der Bibel immer dann auf, wenn sich ein einschneidendes Ereignis abzeichnet, zum Beispiel Jesu Geburt. Und: Sie verweisen mit ihrem Auftritt immer auf Gott. Er ist es, der die Engel schickt. Sie sind nie selbst Objekt der Anbetung. Deutlich machen das Engelsnamen wie "Gabriel - Kraft Gottes" und "Raphael - Gott hat geheilt". Bleibt die Frage, warum so viele Menschen Engel über Babybetten und an Auto-Rückspiegel hängen. Glauben sie, dass Gott seine Boten schickt? Oder dass man Engel anbeten und um Hilfe



bitten kann? Ehrliche Antworten wird man darauf kaum bekommen, denn so gut sich Engelbücher verkaufen, so intim und schambesetzt ist für viele das, was sie insgeheim wirklich glauben.

Solche gesellschaftlichen Entwicklungen, die nicht klar beleg-, aber doch wahrnehmbar sind, schüren die Angst mancher Theologen vor Strömungen, die das Christentum aushöhlen könnten. Schon die Reformatoren unterstrichen: Beten dürfe man allein zu Christus. Gott zu bitten, seine Engel zu schicken, hielten sie aber für erlaubt. Denn diese Engel standen ganz klar im Dienste Gottes. Die große Beliebtheit der Engel - eine Bedrohung für das Christentum? Nein! Denn Engel verweisen immer auch darauf, wie der ferne, in seinem Handeln oft so schwer zu begreifende Gott Menschen nahekommt.

*Gabriele Meister; aus: "chrismon", das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche. [www.chrismon.de](http://www.chrismon.de), Foto: Wodicka*

Bestattungsvorsorge • Erd- und Feuerbestattung • Baum- und Seebestattung • Anonyme Erd- oder Feuerbestattung • Hausaufbahrung • Versorgung der Verstorbenen • mit Ankleiden und Einbetten • Erledigung aller Formalitäten bei Ämtern und Behörden

**BESTATTUNG**  
"Zur Ruhe"

Sylvia Kabbeck

Herkenser Str. 5  
31863 Coppenbrügge  
zur-ruhe-kabbeck@gmail.de

☎ (0 51 56) 78 54 700  
(0 51 56) 78 54 701  
☎ (01 62) 90 4 3 888

**IHR PFLEGEDIENST**  
ZUVERLÄSSIG, FREUNDLICH UND KOMPETENT

Vertragspartner der Krankenkassen

überprüft durch MDK  
Mehrfacher Dienst der Krankenkassen  
Note: 1,0

**PRO HUMAN**

Osterstr. 14  
31863 Coppenbrügge  
Telefon: 05156/98211

www.prohuman24.de

Kein **Taxi**? dann  
Coppenbrügge  
**05156/230**  
Mietwagen Thielke

... da fahren sie gut!

E-Mail: MietwagenThielke@vodafone.de Fax 0 51 56 / 78 07 77

Seit 65 Jahren im  
**BUCHLADEN**  
**HEINER STENDER**  
Coppenbrügge

Bibeln für Kinder

Gesangbücher für Konfirmanden

Holz, ein Stück Natur

**GRUPE**  
ZIMMEREI • HOLZBAU

alles andere als alltäglich...

Ausführung von Zimmerarbeiten aller Art  
Sanierung von Fachwerkhäusern  
Fachbetrieb Dämmtechnik  
Carports  
Bauanträge  
Kompetenter Service

Alte Heerstraße 22 - 31863 Coppenbrügge  
Tel: (05156) 219 - (0171) 200 14 96  
Fax (05156) 8024 - www.grupe-holzbau.de  
E-mail: Grupe-Holzbau@t-online.de

**RockKocko**

First & Second Hand  
Susanne Müller  
Niederstrasse 21  
31863 Coppenbrügge

0 51 56/2 61 98 37  
rockkocko@freenet.de  
www.rockkocko.jimdo.com

Öffnungszeiten  
Mo, Di, Do, Fr 09.30 - 12.30 Uhr  
16.00 - 18.00 Uhr  
Samstag 10.00 - 13.00 Uhr  
Mittwochs und jeden ersten  
Samstag im Monat geschlossen

Wir machen den Weg frei.

**Volksbank im Wesertal eG**  
persönlich.stark.regional.



# Weltgebetstag 2018



Gottes Schöpfung ist sehr gut!

## Zum Weltgebetstag 2018 aus Surinam

Surinam, wo liegt das denn? Das kleinste Land Südamerikas ist so selten in den Schlagzeilen, dass viele Menschen nicht einmal wissen, auf welchem Kontinent es sich befindet. Doch es lohnt sich, Surinam zu entdecken: Auf einer Fläche weniger als halb so groß wie Deutschland vereint das Land afrikanische und niederländische, kreolische und indische, chinesische und javanische Einflüsse. Der Weltgebetstag **am 2. März 2018** (→ **Unsere Gottesdienste**) bietet Gelegenheit, Surinam und seine Bevölkerung näher kennenzulernen. „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ heißt die Liturgie surinamischer Christinnen, zu der Frauen in über 100 Ländern weltweit Gottesdienste vorbereiten. Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche – alle sind herzlich eingeladen!



Mit seinen rund 540.000 Einwohner\*innen ist Surinam ein wahrer ethnischer, religiöser und kultureller Schmelztiegel. Diese Vielfalt Surinams findet sich auch im Gottesdienst zum Weltgebetstag 2018: Frauen unterschiedlicher Ethnien erzählen aus ihrem Alltag. In Surinam, wohin Missionare einst den christlichen Glauben brachten, ist heute fast die Hälfte der Bevölkerung christlich. Neben der römisch-katholischen Kirche spielen

vor allem die Herrnhuter Brüdergemeine eine bedeutende Rolle. An der Liturgie zum Weltgebetstag haben Vertreterinnen aus fünf christlichen Konfessionen mitgewirkt.

Doch das traditionell harmonische Zusammenleben in Surinam ist zunehmend gefährdet. Das einst gut ausgebaute Sozialsystem ist mittlerweile kaum noch finanzierbar. Dass das Gleichgewicht in Surinams Gesellschaft aus den Fugen gerät, wird besonders für Frauen und Mädchen zum Problem. In den Familien nimmt Gewalt gegen Frauen und Kinder zu. Vermehrt brechen schwangere Teenager die Schule ab. Frauen prostituieren sich aus finanzieller Not.

In Gebet und Handeln verbunden mit Surinams Frauen sind am 2. März 2018 hunderttausende Gottesdienstbesucher\*innen in ganz Deutschland. Mit Kollekten und Spenden zum Weltgebetstag 2018 fördert das deutsche Weltgebetstagskomitee das Engagement seiner weltweiten Projektpartnerinnen. Darunter ist auch die Frauenarbeit der Herrnhuter Brüdergemeine in Surinam. Sie bietet qualifizierte Weiterbildungen für Jugendleiterinnen an, die jungen Frauen in Schwierigkeiten zur Seite stehen.

*Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen  
– Deutsches Komitee e.V.*

## Jugendraum erstrahlt im neuen Glanz

Von der ersten Idee, erstem Planungstreffen, Raumkonzept, Anfragen, Raumausräumen, Tapete abreißen, nächtliche Aktionen, Einkaufen, Wände und Türen einziehen, Streichen, Fußboden verlegen, Einkaufen, Einräumen, noch mal Einkaufen ... jetzt ist der Jugendraum über dem evfa endlich fertig renoviert und wir konnten ihn am 22.10.2017 offiziell einweihen!



Foto: Koch

Vielen Dank an alle, die dieses möglich gemacht haben von der Idee, der Umsetzung, den fleißigen Händen bei Tag und in der Nacht und von der Finanzierung!

Unser Eröffnungstag begann mit einem Mini-Gottesdienst zum Thema „Schätze sammeln“ in der Kirche. Über 60 Kinder machten sich auf die Suche nach den kleinen und größeren Schätzen, die in der Kirche versteckt waren. Die Geschichte im Gottesdienst brachte jedoch näher, dass der größte Schatz auf Erden nicht aus Geld oder Gold besteht, sondern dass ein Freund an der Seite der größte Schatz auf Erden ist.

Im Anschluss an den Mini-Gottesdienst gab es allerlei Leckereien am und im evfa. Währenddessen fand ein Flohmarkt für Kinder im evfa statt, der zahlreiche kleine und große Gäste lockte.

Um 14.30 Uhr konnten wir offiziell diejenigen begrüßen, die die Renovierung des Raumes ermöglicht hatten, die die Renovierung umgesetzt haben und natürlich diejenigen, die den Raum in Zukunft nutzen wollen und sollen. Dann haben wir endlich an der Eröffnungsschleife zum renovierten Jugendraum gezogen und auf den Raum mit Getränken angestoßen ...

Wir freuen uns auf viele gemeinsame Aktionen und Begegnungen im neuen Jugendraum!

*Melanie Voß*

Am Sonntag, den 22.10.2017 war es endlich soweit. Wir, die

Teamerinnen und Teamer der Ev. Jugend der Region Ith, konnten nach Monaten des Umbaus endlich unseren frisch renovierten Jugendraum im evfa wieder eröffnen. Es war ein toller Tag mit Bratwürsten, Kaffee



Foto: Gerken

und Kuchenverkauf. Der Kinderflohmarkt war eine tolle Sache und die bunt geschminkten Kindergesichter haben das graue Regenwetter wettgemacht.

Wir sind total froh und glücklich, dass wir so eine große Unterstützung erfahren

haben. Herzlich Dank für alle Spenden und die tatkräftige Hilfe! Wir freuen uns sehr, dass der Raum endlich fertig ist und wir ihn nun nutzen können. Hoffentlich haben noch viele Generationen Spaß an diesem Raum.

*Paula Dienst*

## Auf geht es zum Bauernhof

**Kinderfreizeit in den Osterferien (19.03.-23.03.2018) für Kinder zwischen 6-12 Jahren auf dem Schulbauernhof Gut Herbigshagen in Duderstadt; Kosten: 190,00 Euro; Leitung: Diakonin Melanie Voß und Team. Anmeldung an: Ev. Jugenddienst Region Ith, Diakonin Melanie Voß, Niederstr. 11, 31863 Coppenbrügge; E-Mail: ev.jugendcop@gmx.de, Mobil: 0177 305137.**



Mit den Tieren aufstehen ... dieses Jahr geht es auf den Bauernhof! Gleich frühmorgens werden Hühner und Ziegen gefüttert, Eier eingesammelt und für das Frühstück mitgenommen. Gemeinsam lernen wir das Pflegen der Hoftiere. Im Garten wird gesät, gejätet und geerntet. Die Kinder können Gras sensen und Heu wenden. Natürlich wird auch gekocht und gebacken. Aber auch altes Handwerk wie Rechenbau, Flechten oder Schmieden wird angeboten. Neben dem Hofleben wollen wir Spielen, Basteln und abends spannenden und tierischen Gute-Nacht-Geschichten lauschen. Am letzten Abend steht ein Lagerfeuer mit Stockbrot auf dem Programm.

Wir freuen uns auf Euch!

*Melanie Voß (Text/Bild)*

## Sommerfreizeit Spanien 2018

**Spanien, Canet de Mar, vom 14.07 - 27.07.2018; Kosten: 549,00 Euro; Alter: 13-17 Jahre; Leitung: Diakonin Melanie Voß, Niederstr. 11, 31863 Coppenbrügge; Mobil: 0177 3051371, E-Mail: ev.jugendcop@gmx.de**

Unsere beiden gemütlichen Chalets Casa Torrent liegen im schönen, traditionellen Canet de Mar. Bis zum Meer sind es nur 400 Meter.

Die Unterbringung erfolgt in Zwei- bis Vierbettzimmern, von vielen Zimmern hat man einen direkten Blick auf das Meer. Zu



jedem Haus gehört ein Aufenthaltsraum. Die gepflegte Gartenanlage lädt aber zur Gestaltung der Freizeit im Freien ein.



**Hobein**  
Land- und Gartentechnik

**Besuchen Sie unsere Gartengeräte-Ausstellung!**



[www.Hobein-Landtechnik.de](http://www.Hobein-Landtechnik.de)

109 Jahre  
Hobein



**| Beratung**

**| Verkauf**



**| Service**

**Telefon (0 51 56) 78 55-16**  
 Fax (0 51 56) 78 55-30  
 Alte Heerstr. 16 | 31863 Copenbrügge  
 fachmarkt@hobein-landtechnik.de

Filiale Rinteln | Heisterbreite 2a  
**Telefon (0 57 51) 95 81 00**



**APOLLONIA**  
Steinofen Pizzeria



**Öffnungszeiten**  
 Montag Ruhetag  
 Dienstag - Samstag  
 11-14 & 17-22 Uhr  
 Sonntag 17-22 Uhr

05156 78 56 29 4

Pizza- & Pasta Bringdienst

Niederstr. 37  
31863 Copenbrügge





**Jan Krefl**  
*inkompetenter Partner für viele Aufgaben*  
**Handwerkerservice**

Mobil

0176 / 30 41 08 93

Heerburg 53 • 31863 Copenbrügge  
 Tel. 05156 / 785 1447  
[jan-krefl@freenet.de](mailto:jan-krefl@freenet.de)

**Wir machen, dass es fährt...**



**Wartung und Inspektion aller Fabrikate...**

- Dekra-Abnahme jeden Tag
- Reifendienst
- Bremsenservice
- Glasreparatur/-austausch
- Klimaanlage- und -reparatur
- Computermotordiagnose
- Unfallreparatur

**mit Mobilitätsgarantie!**



b & w autoservice GmbH  
 Auhagenstraße 11  
 31863 Copenbrügge  
 Telefon: 0 51 56 / 9 84 44  
 info@bw-autoservice.go1a.de  
 www.bw-autoservice.go1a.de



Vor allem das Meer wird uns locken. Neben (wasser-) sportlichen und kreativen Freizeitangeboten wollen wir gemeinsam mit Euch unsere christliche Gemeinschaft erleben und gestalten. Aber auch ein Ausflug nach Barcelona, ein Ausflug auf einem Katamaran zum Schwimmen und Springen und ein Ausflug zum nahegelegenen Wasserpark „Water World“ nach Blanes gehören zum Programm. Zeit zum Chillen und Relaxen soll nicht zu kurz kommen.

JEDER SOLL DABEI SEIN!

Alle Freizeiten, Seminare und Projekte werden durch kirchliche und öffentliche Zuschüsse unterstützt. Dennoch sind die Freizeitkosten für einige Kinder und Jugendlichen aus dem normalen Familienbudget nicht bezahlbar. Hier können wir im Einzelfall helfen. Es gibt verschiedenste Zuschussmöglichkeiten. Also keine falsche Scham – wir können nur helfen, wenn wir von Euch wissen! Unbedingt bei der jeweiligen Freizeitleitung melden.

*Melanie Voß*

## Bildungsseminar ins ehemalige Konzentrationslager nach Buchenwald vom 26.03.-29.03.2018 (ab 15 Jahren)

Das Konzentrationslager Buchenwald auf dem Ettersberg bei Weimar war eines der größten Konzentrationslager auf deutschem Boden. Insgesamt waren zwischen 1937 und 1945 etwa 266.000 Menschen aus allen Ländern Europas im Konzentrationslager Buchenwald inhaftiert. Darunter

auch viele öffentlich bekannte Personen, wie Politiker, Schriftsteller oder Geistliche. Die Zahl der Todesopfer wird auf etwa 56.000 geschätzt. Noch heute steht das ehemalige Konzentrationslager für die Schrecken des nationalsozialistischen Terrorregimes.

**Kosten:** 90 Euro bis 27 Jahre, 169 Euro ab 27 Jahre, für Personen über 27 Jahre gibt es leider keine Zuschussmöglichkeiten. Daran soll es aber nicht scheitern: Sprechen Sie uns an!  
**Leitung:** Melanie Voß, Copenbrügge; Thomas Koch, Copenbrügge  
**Anmeldungen an:** Ev. Jugenddienst Region Ith, Diakonin Melanie Voß, Niederstr. 11, 31863 Copenbrügge, ev.jugend-cop@gmx.de, Tel.: 0177 3051371  
**Leistungen:** Hin- und Rückfahrt in Kleinbussen, Unterkunft mit Vollpension, Programm und Materialien

## Neues aus dem Familien- und Kinderservicebüro



**Liebe Leserinnen  
und Leser,**

nachdem Iris Töpelmann im letzten Gemeindebrief die Gelegenheit genutzt hat, sich vom Familienbüro zu verabschieden, möchte ich mich nun als

neue Mitarbeiterin kurz vorstellen. Mein Name ist Stefanie Hübner und viele dürften mich schon kennen. Sei es aus dem evfa, aus dem Rathaus oder der Grundschule Bisperode, wo ich überall tätig bin. Und nun wartet eine neue Herausforderung auf mich: Das Familien- und Kinderservicebüro! Seit dem 01.10.2017 bin ich nun hier tätig und schon sehr gespannt, was alles noch auf mich zukommen wird. Die Fußspuren, in die ich trete, sind mit Iris Töpelmann sehr groß und schwer zu füllen. Aber der Weg wurde durch ihre großartige Arbeit, für mich als Nachfolgerin, geebnet, was mir den Einstieg erheblich erleichtert.

Gern bin ich Ihnen bei der Vermittlung von Kindertagespflege-Plätzen behilflich. Und auch in anderen Fragen, rund um die

Familie, bin ich gern für Sie da, versuche Lösungen zu finden oder Sie an entsprechende qualifizierte Stellen weiterzuleiten.

Sie erreichen mich:

Dienstags von 13:00 – 15:00 Uhr

Donnerstags von 16:00 – 18:00 Uhr

im evfa Coppenbrügge, Niederstraße 11a

Telefon: 05156/7868717, E-Mail:

familienbuero.coppenbruegge@web.de

*Stefanie Hübner*

# "Frauenfrühstück"

## 27.01.18, 09.30 Uhr

mit dem Thema:

*Gesunder Darm -  
gesunder Mensch*

Referentin: Kerstin Sohr

## Wirklich zu viel Weihnachten?

Eine adventliche Lesung unter dieser Fragestellung findet in diesem Jahr

**am 2. Advent um 17.00 Uhr in der Marienauer Kapelle statt.**

Es ist zu hören, wie Weihnachten uns im Inneren berührt, aber auch, dass Äußerlichkeiten in dieser Zeit eine große Rolle spielen. Es geht um Wünsche, Streit, Übertreibungen und Überraschungen. Die gesamte Bandbreite weihnachtlichen Geschehens haben sich die Marienauer Vorleser bei einem Dutzend bekannter und unbekannter Autoren ausgesucht – darunter Texte, die den Zuhörern seit dem Jahre 2003 bekannt vorkommen könnten. Wie wäre es beispielsweise mit den „inwendigen Geschichten“ des Österreicherers Karl-Heinrich Waggerl aus den 50er Jahren?

Am 10.03.2018, 19.00 Uhr:

## Konzert „Falk + Sons“ in der Kirche zu Bisperode



Das Reformationsjahr 2017 begann vor allem für den Singkreis der Ev.-luth. Kirchengemeinde Am Ith in Bisperode mit einem Highlight, der aktiven Teilnahme im Chor des „Luther Pop Oratoriums“ am 15. Januar 2017 in der TUI Arena in Hannover. Begeistert von dieser kirchlichen Pop-Musik haben wir uns intensiver mit den musikalischen Aktivitäten Dieter Falks, dem Komponisten des „Luther Pop Oratoriums“, des Musicals „Die 10 Gebote“ und früherer Produzent namhafter Bands wie PUR, Paul Young, Nana Mouskouri beschäftigt. Und sind dabei auf

die eigenwillige „Boy-Band“ aus dem Hause Falk gestoßen:

Zusammen mit seinen Söhnen Max (23; Schlagzeug, Percussions) und Paul (20; Flügel, Keyboards, Gesang) ist Dieter Falk unter dem Namen Falk + Sons bereits seit einigen Jahren im Bundesgebiet unterwegs.

Unter dem Motto „A tribute to Luther, Bach & Co.“ präsentieren -Falk + Sons bekannte Kirchenlieder in neuem Pop+Jazz-Sound. Eigene Kompositionen, wie aus dem „Luther Pop-Oratorium“, eigene deutschsprachige Pop-Songs des ebenso talentierten Sohnes Paul runden diese Konzerte ab.

„So etwas müssen wir unbedingt auch machen“, so der Wunsch der Jugendlichen unserer Kirchengemeinde. Gesagt, getan, und so freuen wir uns sehr, Ihnen heute den Termin für das Falk + Sons Konzert in unserer Kirchengemeinde vorankündigen zu dürfen: **10. März 2018 um 19 Uhr in der Peter+Paul Kirche zu Bisperode.**

Der **Kartenvorverkauf beginnt am 15. Dezember 2017** im Futureshop, Lange Straße, Bisperode.

*Ev.-luth. Kirchengemeinde Am Ith,  
Martina Utenwiehe, Mitglied KV*

## Veranstaltungen im "evfa"

**Samstag, 09.12.2017**, Weihnachtsfeier vom Deutschen Roten Kreuz. Informationen über Herrn Münchhausen

**Sonntag, 10.12.2017**, Gitarrenkonzert aller Gitarrenschüler/innen aus dem evfa, Leitung: Hannes Mehner

**Mittwoch, den 13.12.2017, 17:00 - 19.00 Uhr**, Schummerstunde mit Adventssingen, Geschichten, Lieder und Gedichte bei Tee und Kerzen mit Dietlinde Kaune

**Montag, 18.12.2017, 15:00 – 17:00 Uhr**, Weihnachtsfeier im internationalen Begegnungscafé „Be-Treff“, Leitung: Iris Töpelmann

**Mittwoch, den 17.01.18, 17:00 - 19.00 Uhr**, Schummerstunde, Geschichten, Lieder und Gedichte bei Tee und Kerzen mit Detlinde Kaune





## Fritz Hohnroth Tischlerei & Bestattungen



Inh. Uwe Hohnroth Alte Mühle 7 31863 Coppenbrügge Tel.: 05156 / 8036 Fax.: 05156 / 8037



## Container- Figna e.K.

**DIE KOMPLETTE LÖSUNG  
IHRER ENTSORGUNGSPROBLEME**

- Containergestellung
- Entsorgungen jeglicher Art (auch Asbest)
- Spezial-Schmalspurfahrzeuge
- Baustoffhandel - Baggerarbeiten
- Kies- und Sandtransporte

Voldagsen 11  
31863 Coppenbrügge  
Tel.: 0 51 56 - 70 71  
Fax: 0 51 56 - 99 03 94  
[www.container-figna.de](http://www.container-figna.de)  
[container-figna@t-online.de](mailto:container-figna@t-online.de)



• Bedachungen  
• Fassadenverkleidungen  
• Isolierungen  
• Bauklempnerei  
• Asbestentsorgung  
• Blitzschutz

Alles gut bedacht ...

**Dachdecker - Fachbetrieb**  
**Heinz Luchnik**  
Dipl.-Ing. Bau

Sackstr. 10 u. 12 • 31863 Coppenbrügge  
Telefon: (0 51 56) 3 15 / (0 51 56) 87 75  
Fax: (0 51 56) 70 02

Ulrich Freimann



Malermeister

- Fassadengestaltung
- Raum und Farbe
- Wärmedämmung
- Wohnberatung

Tel. 0 51 53 / 12 69  
Fax 0 51 53 / 20 63  
[info@freimann-malermeister.de](mailto:info@freimann-malermeister.de)  
[www.freimann-malermeister.de](http://www.freimann-malermeister.de)

Heidestraße 15  
31020 Salzhemmendorf  
OT Osterwald

## RAUMHARMONIE



*Gardinen  
Bodenbeläge  
Sonnenschutz • Polsterei  
Insektenschutz*

Brunnenstr. 4 • 31863 Coppenbrügge  
Tel.: (05156) 7 80 43 80  
E-Mail: [info@die-raumharmonie.de](mailto:info@die-raumharmonie.de)



## HÖLTYSCHÉ APOTHEKE



Niederstraße 10 • 31863 Coppenbrügge  
Tel.: (0 51 56) 3 37 • Fax: (0 51 56) 70 29

E-Mail: [service@hoeltysche-apotheke.de](mailto:service@hoeltysche-apotheke.de)  
Homepage: [www.hoeltysche-apotheke.de](http://www.hoeltysche-apotheke.de)

## Aus dem Inhalt

- 2 Auf ein Wort
- 3 In Memoriam Werner Bruns
- 3 Kirchenvorstandswahl
- 4 Visitation 2017
- 5 Die Weihnachtsgeschichte
- 7 Ab in die Pilze
- 8 Luther einmal anders
- 9 KU-Start-Freizeit 2017
- 10 Großes Reformationsfest
- 11 Einfach gesagt: List ist Leben
- 13 Kinderseite
- 14 Freud & Leid
- 15 Gemeindeveranstaltungen
- 16 Unsere Gottesdienste
- 17 Wir sind für Sie da!
- 19 Wofür sind Engel da?
- 21 Weltgebetstag 2018
- 22 Jugendraum erstrahlt im neuen Glanz
- 23 Auf geht es zum Bauernhof
- 23 Sommerfreizeit Spanien 2018
- 25 Bildungsseminar nach Buchenwald
- 26 Neues aus dem Familien- und Kinderservicebüro
- 26 Veranstaltungen

### Impressum

**Herausgeber:** Kirchenvorstand der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde St. Nicolai, Niederstr. 11, 31863 Coppenbrügge

Vorsitzende: Susanne Korth, Kiefernweg 10, 31863 Coppenbrügge

**Redaktion:** Pastor Thomas Koch (verantwortl.), Melanie Voß; Anschrift wie Kirchengemeinde

**Layout:** Gustav Gerken, Meisenweg 20, 31863 Coppenbrügge

**Anzeigen:** Kirchenvorstand der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde St. Nicolai

**Druck:** Albert Matzow GmbH, Bahnhofstr. 29, 31785 Hameln

Der Gemeindebrief erscheint viermal Mal im Jahr und wird gratis an alle Haushalte im Gemeindebezirk verteilt.

**Auflage:** 1700

Für unverlangte eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos kann keine Gewähr übernommen werden.

**Nächster Redaktionsschluss: 09.02.2018**

**Berichte und Bilder per E-Mail an**

**"gemeindebrief-coppenbruegge@t-online.de"**

### Das Titelfoto:

**Weihnachtsschmuck im Kirchenfenster**

**Foto: Gerken**

## Im ‚Eine-Welt-Laden‘ wird FAIR gehandelt!

Die „Händler“ unserer Kirchengemeinde sind auch in diesem Jahr wieder die Konfirmanden. Sie bieten an den Sonntagen im Advent wieder verschiedene Leckereien und hübsche Sachen aus Fairem Handel zum Verkauf an - für den Selbstgebrauch oder als kleine Geschenkidee. Die Ware wird bezogen aus dem Sortiment des Eine-Welt-Ladens. Termine:

**\* 1. Advent/Adventsmusik, Sonntag 03.12.17, ab 18.00 Uhr, St. Nicolai Kirche**

**\* Nikolaustag, Mittwoch 06.12.17, ab 16.30 Uhr, St. Nicolai Kirche**

**\* 2. Advent, Weihnachtsmusical & Kirchenkaffee, Sonntag 10.12.17, 14:00**

### Uhr, Marienkapelle Marienau

**\* 3. Advent, Gottesdienst & Kirchenkaffee, Sonntag 17.12.17, ab 09.00 Uhr, St. Nicolai Kirche**

Zudem besteht unter der Woche zu den Öffnungszeiten im evfa die Möglichkeit, durch den Kauf FAIR-GEHANDELTER WAREN diese Aktion\* zu unterstützen.

\*Die Organisation QÁNTATI hat sich zum Ziel gesetzt Hilfe zur Selbsthilfe in den Entwicklungsländern zu betreiben, sodass die Hersteller gerechte Löhne für ihre umweltgerechten Materialien und Lebensmittel bekommen. Der Vertrieb in Deutschland ist deshalb ehrenamtlich.



↑ KV-Ausflug nach Bockenem (Fotos: Koch) Schmidts Katzen ↑  
↓ Frauengottesdienst (Fotos: Korth) ↓



↓ Chorausflug zur Sennhütte (Foto: Korth)





↑ Mini-Godi "Wir finden einen Schatz" (Fotos: Fuhrmeister) ↑  
↓ Mini-Godi "Luther" (Fotos: Fuhrmeister) ↓



↓ Visitationsgottesdienst (Fotos: Huisgen) ↓





Reformationsfest in der Burg Copenbrügge  
(Fotos: Gerken)



↓ (Foto: Koch)

